

# Erlöser

Kath. Pfarramt Erlöser, Zollikerstrasse 160, 8008 Zürich,  
Telefon 044 384 84 10, Fax 044 422 14 39,  
www.erloeser-zh.ch



Pfarradministrator:	P. Martin Payyappilly CMI	E-Mail:	erloeser@zh.kath.ch
Seelsorgehelfer:	Niklaus M. Gehrig	Sekretariat:	Marianne Furrer
Katechetin:	Fabiola Wurm	Bürozeiten:	Mo–Fr 8.30–12.00/14.00–17.00 Uhr
Sakristan:	Jose Kannanmannil	EPI-Seelsorger und	
Sozialdienst Di + Fr:	Gabriella Prudenza	Pfarrmitarbeiter:	Toni Halter
E-Mail:	sozialdienst.erloeserkirche@zh.kath.ch	Postkonto:	80-21 863-3

## Gottesdienste

### 4. FASTENSONNTAG

Samstag, 10. März 2018

16.00 Messfeier im Alterszentrum  
Wildbach  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Messfeier in der Kapelle

Sonntag, 11. März 2018

10.30 Ökum. Gottesdienst zusammen  
mit der Ref. Kirche Neumünster  
11.30 Mittagessen im Pfarrsaal  
10.30 Psych. Uniklinik: Gottesdienst

Kollekte: Fastenopferprojekt

### 5. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. März 2018

17.30 Rosenkranz  
18.00 Messfeier in der Kapelle

Sonntag, 18. März 2018

10.00 Messfeier  
Dankgottesdienst 25-jähriges  
Profess-Jubiläum Pater Martin  
11.00 Sonntagstreff im Saal  
10.30 Psych. Uniklinik: Gottesdienst  
17.00 Messfeier Syro-Malabar Kath.  
Kommunität

Kollekte: Kirche in Not

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di	13.3.	9.00	Messfeier anschl. Chilekafi
Mi	14.3.	17.30	Rosenkranz
		18.00	Messfeier anschl. eucharistische Anbetung
Do	15.3.	9.00	Messfeier
Fr	16.3.	14.30	Wortgottesfeier im Pfleheim Rehalp
		18.00	Kreuzwegandacht
Di	20.3.	9.00	Messfeier
Mi	21.3.	17.30	Rosenkranz
		18.00	Messfeier anschl. eucharistische Anbetung
Do	22.3.	9.00	Messfeier
Fr	23.3.	18.00	Kreuzwegandacht

### LEGATE UND GEDÄCHTNISSE

So 11.3. 10.00 Hl. Messe für Bernhard  
Hoher  
Legat Familie Zimmer-  
mann-Weibel

Di 20.3. 9.00 Legat Ernst und  
Maria Wolf-Schauer

### FRITIGSKAFI IM WILDBACH

Zu unserem monatlichen Fritigs-Kafi-Plau-  
derstündli treffen wir uns in der Cafeteria  
des Alterszentrums Wildbach am Freitag,  
16. März, um 15.00 Uhr.

### ROSENVERKAUF



Am Samstag, 10. März,  
von 9.30 bis 13.00 Uhr  
verkaufen die Kirchgemeinden Neumünster  
und Erlöser Rosen zu-  
gunsten von Fasten-  
opfer und Brot für alle.

Wir freuen uns, wenn Sie den Stand an der  
Höschgasse besuchen und Rosen für einen  
guten Zweck kaufen.

Niklaus M. Gehrig

### ÖKUM. FAMILIENGOTTESDIENST

Wir laden Sie herzlich am 11. März um  
**10.30 Uhr** zum ökumenischen Gottesdienst  
in die Erlöserpfarre ein. Anschliessend  
wird ein einfaches Mittagessen serviert.  
Ein herzlicher Willkommensgruss gilt den  
Gläubigen der Kirchengemeinde Neumünster,  
die mit uns gemeinsam in Erlöser mitfeiern.



Ohne Geld und ohne Bezahlung essen und  
trinken. Von solchem kann der Prophet  
Jesaja sprechen. Nein, er ist kein Schwär-  
mer, er ist weitsichtig. Er sieht Gottes Welt  
kommen, in der es so sein wird.

«Werde Teil des Wandels!», lautet das  
Motto der ökumenischen Kampagne von  
*Fastenopfer* und *Brot für alle* in diesem Jahr.  
Werde Teil des Wandels, damit Gerechtig-  
keit für alle Menschen sichtbar wird und  
damit Mensch und Natur in Frieden zuein-  
ander stehen – und die Vision des Prophe-  
ten wahr wird.

Die Kirchengemeinde Neumünster und die  
Pfarramt Erlöser unterstützen seit 2 Jahren

ein Projekt in der Demokratischen Republik  
Kongo. In diesem Land, mitten in Afrika,  
werden im grossen Stil Rohstoffe wie Gold  
und Kupfer abgebaut. Rund um den Berg-  
bau entstehen aber viele Probleme: Das  
Wasser für die Bevölkerung und die Land-  
wirtschaft wird knapp und ist verseucht.  
Metallhaltiger Staub bedroht die Gesund-  
heit von Mensch und Tier. Die Rechte der  
lokalen Bevölkerung werden nicht ge-  
schützt, ihre Interessen nicht wahrgenom-  
men.

Unser Projekt «Afrewatch» unterstützt die  
Menschen, die im Bergbauggebiet leben,  
dass sie ihre Rechte und Anliegen vertreten  
können. Es ist ein ungleicher Kampf: die Be-  
völkerung vor Ort gegen grosse Konzerne  
und gegen einen korrupten Staat. Wir unter-  
stützen «Afrewatch», damit Menschen im  
Kongo zu ihrem Recht kommen.

### GESUCHT WIRD!

Unser Sonntagstreff gehört am Sonntag  
nach der Messe zu unserem Pfarreiange-  
bot. Man trifft sich zu einem Glas Wein und  
guten Gesprächen. Erna und Karl Metzger  
sowie Annemarie und Robert Nideröst wer-  
den nach langjähriger Mithilfe aufhören.  
Ein herzliches Vergelt's Gott für die langjäh-  
rige Arbeit beim Sonntagstreff. Um diese  
Lücken zu füllen, suchen wir Freiwillige,  
die bereit sind, alle 4 bis 6 Wochen den Son-  
ntagstreff durchzuführen.

Es wäre sehr schade, wenn der Sonntagst-  
treff aufgegeben werden müsste.

Wer sich dafür interessiert, melde sich bit-  
te bei Frau Marianne Furrer im Sekretariat.

Niklaus M. Gehrig

### >WIEDER PLATZ MACHEN FÜR GOTT<

Bischof Rudolf Voderholze, Regensburg:

«Die Fastenzeit, genauer gesagt die österliche  
Busszeit, ist eine Vorbereitungszeit auf  
Ostern, das zentrale und bedeutendste Fest  
der Kirche. So wie Jesus sich 40 Tage durch  
Fasten und Gebet in der Wüste vorbereitet  
hatte, so bereiten sich Katholiken 40 Tage  
lang mit Ihm in der Osterfeier vor. Die österliche  
Busszeit beginnt am Aschermittwoch  
und endet an Gründonnerstag. Sie will dazu  
beitragen, dass der Gläubige durch Verzicht  
auf Nahrung, sowie die gelebte Nächsten-  
liebe, seinen wahren Hunger nach Gott wie-  
der neu erkennt und sein Leben danach  
ausrichtet. Wir Menschen sind durch unser  
Leben oft so angefüllt mit Gedanken, Prob-  
lemen, Wünschen und Ängsten, dass Gott,  
der sich uns in seinem Wort und Sakrament  
schenken will, keinen Platz mehr findet. Die  
**Fastenzeit** ist dafür da, wieder Platz zu ma-  
chen für Gott. So wie jeder Sonntag ein klei-  
nes Osterfest darstellt, so ist jeder Freitag  
mit dem Verzicht auf Fleisch eine kleine  
Fastenzeit, Zeit des Verzichts und der Vor-  
bereitung auf die Begegnung mit Gott im  
Sakrament.»